



Medieninformation vom 24. Juli 2014

Medieninformation IG unabhängiger Klein- und Mittelbrauereien

Schweizer Bieroriginale aus den Regionen

Mit einer Charmeoffensive setzt sich die IG unabhängiger Klein- und Mittelbrauereien für ihre Schweizer Originalbiere ein.

„Die Schweizer Bier-Originale werden lokal gebraut. Dank unterschiedlichen Rezepturen heben sie sich wohltuend von den übrigen, insbesondere von den importierten Einheitsangeboten ab“, sagt Alois Gmür, Nationalrat und Präsident der Interessengemeinschaft unabhängiger Schweizer Klein- und Mittelbrauereien und hat am Donnerstag, 24. Juli 2014 zusammen mit zehn Brauereien ein charmant-bieriges Treffen in Bern durchgeführt. Der Ort wurde auch gewählt, weil Bern das politische Zentrum ist und so die Bevölkerung aufgerüttelt werden kann. Die Schweizer Originalbiere aus den Regionen bilden einen starken, qualitativ hochstehenden und vor allem einheimischen Gegenpol zu den importierten Biere.

Schweizer-Bierlandschaft bereichern

„Nicht nur kritische Konsumenten wollen heute wissen, woher die Produkte stammen. Da werden Erzeugnisse aus den Regionen eindeutig favorisiert. Bier ist auch Heimat und muss identifizierbar sein“, stellt Alois Gmür, Präsident der IG unabhängiger Klein- und Mittelbrauereien fest. Die privaten Schweizer Brauer, die als Familien-KMU's unabhängig von Konzernvorgaben eigenständig handwerklich brauen, decken diese Trends hervorragend ab. Prioritär mit Spezial- und Spezialitäten-Bier, die als regionale Originalbiere auf dem Markt wie bei Geniessern Erfolge feiern. Die IG will mit ihrer Aktion in Bern den lokalen Bieren den ihnen zustehenden Platz in der einheimischen Sortenvielfalt sichern und so die Bierlandschaft der Schweiz bereichern.

Botschafter der Regionen

Die Schweizer-Original-Bier-Spezialitäten sind köstliche Resultate gepflegter regionaler Braukunst und lokal verankerter Traditionen. Dem auf den ersten Blick recht einfach erscheinenden Prozess des Brauens liegen bei den autonomen Bierproduzenten durchwegs über Jahrzehnte erprobte und meist individuelle Verfahren und Techniken zugrunde. Die Liebe zum Handwerk und die Leidenschaft für gehobene Qualität verleihen den Schweizer Original-Bieren aus den Regionen den unvergleichlichen Charakter. Kommt hinzu, dass die 26 Innovationsfreudigen Brauer, die in der IG organisiert sind, höchste Brau-Qualität für sich in Anspruch nehmen – und diese auch täglich unter Beweis stellen.

Wertvolle Bestätigung

Am traditionellen Treffen der Bieroriginale in Bern werden die IG Mitglieder denn auch für die Qualität ihrer hochstehenden Biere mit dem „Qualitäts-Siegel des Brau-Ring“ ausgezeichnet. „Eine wertvolle Bestätigung, dass unsere regionalen Schweizer Original-Bier-Spezialitäten die höchsten Ansprüche an Qualität und Genuss in jeder Hinsicht erfüllen“, stellt dazu IG Präsident Alois Gmür fest. Brauereien mit dem Qualitätssiegel bieten Besonderes: ausgezeichnetes original-Schweizer Bier aus der Region. Am Freitag, 8. August werden die IG-Brauereien, mit einer Stunde Freibier in ihren Regionen, die ausgezeichneten Schweizer-Original-Biere in ihrer Vielfalt gratis ausschenken. Prost.

Sinkende Mengen, steigende Importe

Die Schweizer genossen 2013, laut Bierstatistik, 4,59 Mio. Hektoliter Bier. Das macht pro Person 56,2 Liter. 1991 waren es noch rund 71 Liter. 2013 wurden 26,7 % des Gesamtverbrauchs durch importierte Biere abgedeckt, Tendenz steigend. 2009 lag dieser Wert noch bei 20 %. Aus Deutschland sind über 650'000 Hektoliter importiert worden, das sind 51,5 % der gesamten Biereinfuhren. Die Schweizer Bier-Exporte sanken 2013 um 33 % auf 53,1 Hektoliter.

Die beteiligten Brauereien:

Brauerei Adler AG	Schwanden (GL)
Brauerei Baar AG	Baar
Brauerei Doppelleu	Winterthur
Brauerei Falken	Schaffhausen
Brauerei Felsenau AG	Bern
Brauerei H. Müller AG	Baden
Brauerei Locher AG	Appenzell
Öufi Brauerei	Solothurn
Brauerei Rosengarten AG	Einsiedeln
Rugenbräu AG	Interlaken

Bilder:

- Im Hintergrund das Bundeshaus und im Vordergrund zehn Schweizer Bier Brauer, die auf ihre Schweizer Bieroriginale anstossen.
- Der Berner Stadtpräsident Alexander Tschäppät stösst mit Nationalrat Alois Gmür, Präsident der IG Klein- und Mittelbrauereien, auf die regionalen Bieroriginale an.
- Vielfältigen Schweizer-Bieroriginale

Besten Dank für eine Veröffentlichung. Weitere Informationen erhalten Sie bei: Nationalrat Alois Gmür, Einsiedeln, Präsident der IG unabhängiger Schweizer Klein- und Mittelbrauereien, Brauerei Rosengarten AG, Spitalstrasse 14, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 418 86 86, Natel: 079 381 98 75, E-Mail: a.gmuer@beer.ch

Interlaken, 24. Juli 2014 / sm / www.bierig.ch